

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

84 (10.4.1900) Abendausgabe

erneuten Anregung, um mehr Personen, namentlich in der Gegend des...

Telegramme der „Bad. Presse“.

(Originalmeldungen des Wolffschen Depeschbureaus und des Bureau Herold.)

— Berlin, 9. April. Im benachbarten Rixdorf ertränkte sich eine Frau in einem Wahnsinnsanfall mit ihren beiden 8 bzw. 10 Jahre alten Töchtern.

— Gießen, 9. April. Nach einer Meldung des „Grossener Wochenblattes“ wurde in dem benachbarten Treppeln der 8 jährige Sohn des Händlers Müller gestern Abend ermordet aufgefunden.

— Köln, 9. April. Nach einer Meldung der deutsch-italienischen Telegraphengesellschaft werden die beiden Schiffe, welche die erste Sektion des deutsch-italienischen Kabels am den-Tagal an Bord haben, am 1. Mai zur Legung des Kabels in See gehen.

— Stuttgart, 9. April. Der bekannte Schulmann, früherer Studienrath, Direktor Land, ist gestorben.

— München, 9. April. Das Kultusministerium sandte dem Landtage eine Denkschrift zur Frage der Revision der gesetzlichen Bestimmungen über die Gehälter und Pensionen der Volksschullehrer.

Weiterhin bezeichnet die Denkschrift für die finanzielle Durchführung dieser Reformen eine jährliche Mehrausgabe von 3 054 520 M. für erforderlich.

hd Wien, 9. April. Die hiesigen Blätter begrüßen die auf den 6. Mai festgesetzte Reise des österreichischen Kaisers nach Berlin mit aufrichtiger Freude.

— Wien, 9. April. Infolge der rapiden Schneeschmelze und heftigen Regengüsse sind mehrere Auflüsse der Donau angelegt worden.

— Budapest, 1. April. Aus den Komitat Odenburg werden zahlreiche Hochwasserschäden gemeldet.

— Madrid, 9. April. Die Erhöhung der Tabakpreise gab in der Provinz Murcia Anlaß zu Ruhestörungen.

— Carnau, 9. April. Der Auslandsausschuß hat in der Nähe der Grube Posten aufgestellt.

— Brüssel, 9. April. Der Untersuchungsrichter wurde benachrichtigt, daß die von dem Attentäter Sipido abgefeuerte Kugel in dem Salonwagen des Prinzen von Wales gefunden worden ist.

hd London, 9. April. Der „Birmingham Post“ zufolge sind jetzt 6 englische Detektivs zum Schutz des Prinzen von Wales abgeschickt.

— Konstantinopel, 9. April. Anlässlich des Ablebens Schazi Osman Paschas sandte der Kaiser Wilhelm an den Sultan ein Beileidstelegramm.

— Kapstadt, 9. April. Der Berichterstatter der „Times“ schreibt: Man spricht in England viel davon, das Heer zu reorganisieren.

hd London, 9. April. Dem „Manchester Guardian“ zufolge giebt das Remonte-Departement des Kriegsministeriums zu, daß Roberts forcierte Märsche eine unheilvolle Wirkung auf die Kavallerie-Pferde ausgeübt haben.

hd London, 9. April. Der „Times“ wird aus Boshof vom 7. gemeldet: Lord Methuen begab sich heute Morgen nach Schwartkoppen-Fontein, 10 Meilen von Boshof.

— London, 9. April. Die „Times“ melden aus Kapstadt: Alle Einzelheiten, welche über das Unglück bei Roorn spruht hierher gelangen, dienen nur dazu, die bewunderungswürdige Geschicklichkeit der Buren nicht weniger als die merkwürdige Sorglosigkeit und Unvorsichtigkeit der englischen Offiziere darzutun.

Wichtigkeit der englischen Offiziere darzutun, welche letztere sich auch nicht durch eine Reihe von Mißerfolgen belehren lassen, daß sie auf der Hut sein müssen.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

— London, 9. April. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort: Eine aus dem Lager des Kommandanten Dewet bei den Wasserwerken am Modderriver vom 4. ds. datirte Depesche besagt: Freitag Nacht erhielt Dewet die Nachricht, daß die britischen Truppen, welche seit Kurzem Tlabancho besetzt hielten, infolge des Anmarsches Oliviers von Süden her den Ort räumten.

nien Freiwillige von Rouville angekommen, gebet durch zwei Schwadronen Grenzreiter, die von General Rabani kommandirt worden waren, um den Feind an der Bereitung dieser Bewegung zu verhindern.

— Kapstadt, 9. April. Nach den Londoner Blättern ging hier am Sonntag das Gerücht um, daß die telegraphische Verbindung mit Bloemfontein abgeschnitten ist.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

— London, 9. April. „Daily News“ wird aus Springfontein gemeldet, daß die Buren verweirte Anstrengungen machen, um im Dranjefreistaat überall wieder Fuß zu fassen.

Advertisement for N. Breitbarth, Karlsruhe, featuring products like Radfahrer-Anzüge, Loden- und Gummi-Mäntel, and Lodenjoppen. Includes contact information and a list of services.

Commandit-Gesellschaft
Weil & Benjamin,
 Kaiserstrasse 205. Bank Kaiserstrasse 205.
 Mannheim. Karlsruhe. Heidelberg.

An- und Verkauf von Wertpapieren an sämtlichen Börsenplätzen des In- und Auslandes.
 Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen, verloosten und gekündigten Wertpapieren, fremden Geldsorten und dergl.
 Einholung neuer Coupons- und Dividendebögen, Umtausch von Interimscheinen in definitive Stücke.
 Kostenlose Kontrolle von Verloosungen.
 Versicherung von Loos- und sonstigen Wertpapieren gegen Coursverlust bei der Ausloosung.
 Einzug von Wechseln auf sämtliche Plätze des In- u. Auslandes.
 Ausstellung von Checks, Anweisungen und Creditbriefen auf sämtliche bedeutendere Verkehrsplätze.
 Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.
 Gewährung von Vorschüssen auf bestimmte Zeit.
 Eröffnung gebührender Checkrechnungen und Entgegennahme von Bareinlagen mit und ohne Kündigung.
 Annahme von verschlossenen und offenen Depôts zur Verwahrung und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes. 30890.12.7

Den rationellsten Fussboden-Anstrich
 erstellt man mit meinem 7584.4.3
Linol.-Fussboden-Glanz-Lack,
 weil derselbe bei großer Ausgiebigkeit
 grösste Haltbarkeit mit höchstem Glanze bewirkt.
 1 Pfd. 50 Pfg. **J. Lösch Drogerie, Herrenstr. 35.**

Friedrichshaller
 — seit 1843 —
Deutschlands Bitterwasser.
 Mild, sicher und prompt.
 Häufig in den Handlungen natür. Mineralwasser, Apollinarer u. G. Dreyer & Co., Brunnenbitterhallen Friedrichshallen, S. Weinlagen.

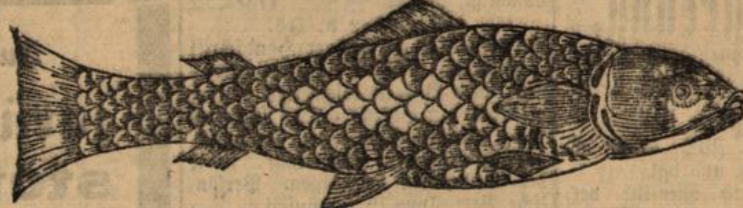
Patent-Bureau
CKLEYER
 Ingenieur & Patentanwalt
 Dom 15, Aprilb. 1. in eigenen Hause
 Kriegsstrasse 77
 sowie „Telephonanstalt“
 in Karlsruhe u. Mannheim C2, 7.

Blutarmuth,
 Mangel an Nerven, Magen- u. Verdauungsschwäche, Blasen- u. Nierenleiden und deren Merkmale: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaf ohne Ermüdung, Angst und Schwindelgefühl, Kurzatmigkeit, Krampfanfälle, Herzklappen, Kopfschmerzen, Gedächtnisschwäche, Nervenschmerzen, Magendrücken selbst nach wenigem Speisengenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen u. heilt der berühmte **Kampfelder Stahlbrunnen.**
 Jeder Sendung wird eine ärztliche Gebrauchsanweisung beigelegt.
 Der **Kampfelder Stahlbrunnen** ist zu beziehen von der Verwaltung der „Emma Heilquelle“ Döppard. 4727a
 Prospekte gratis und franco.

Vorlagen Sie gratis u. franco meinen illust. Hauptkatal. über
Fahrräder
 u. Fahrradartikel u. Sie werden sich überzeugen, dass ich b. bester Qualität, um 1 Jahr Garantie, am billigsten bin. — Wiederverkauf gestattet.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
 Richard Driessen,
 Hannover, Brühlstr. 4.
 1165a, 1112

Fräulein wünscht das
Putzfach
 zu erlernen. Adressen sub 9595 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
 Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange in „Reflektanten-Verzeichnis“ 86a Dr. Luss, Mannheim.

Brandmalerei. 10% Rabatt
 Bis zu Ostern: 9846
 Bei schon ermäßigten Preisen.
Ernst Kirchenbauer,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 9 u. 11,
 u. Baden-Baden, Sophienstr. 14.



Für die **Charwoche** treffen in lebendfrischer Waare ein:
 acht holl. Rheinsalm, holl. Schellfische, leb. Rheinhechte,
 Wesersalm, Cabeljau, „Rheinkarpfen,
 amerik. Salm, Schollen, Bodensee-Feischen,
 Ostender Soles, Rothzungen, Bachfische,
 frisch gew. Stockfische

(Voransbestellungen erbitte rechtzeitig) 9827
E. Pfefferle, Blumenstrasse 14
 und auf dem Markte.
 NB. Freitag ist mein Geschäft von 7—12 Uhr geöffnet.

Ein jüngeres Mädchen
 für leichte Arbeit sofort gesucht bei guter Bezahlung.
 Näheres in der Expedition der „Badischen Presse“.
Friseur-Gehilfen
 finden stets passende Stellung, auch können jederzeit Lehrlinge eingestellt werden durch das **Placierungsbureau** der **Barbier, Friseur- und Bekleidungs-Industrie** in **Karlsruhe**. 1175

Für die bevorstehenden Feiertage empfehle:

Mehl 000
 vorzüglich zu Backzwecken.
 6 Pfund 85 Pfg.
 1 Sack, 100 Kilo, Mt. 24.20.
Kaiserauszug
 6 Pfund 95 Pfg.
 1 Sack, 100 Kilo, Mt. 26.—.
 Nach auswärts
 1 Sack, 100 Kilo Mehl 000 Mt. 23
 1 „ 100 „ Kaiserauszug „ 25.
 Bei 1 Pf. 5 Pfg.

Dürrobst,
 gemischt mit Aprikosen, 1 Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. à 27 Pfg.
 Mandeln 50 Pfg.
 Backpulver, 1 Paquet 10
 Vanillezucker, 2 „ 10 u.
 Citronen 15
 Dusenb 60
Vanille,
 Stange 10 Pfg., 20 Pfg., 30 Pfg.
Hefe
 täglich frisch.
Thee
 Souhong, 1/2 Pfd. 40 Pfg.
 feiner 1/2 „ 50
 ferner 1/4 Pfd. à 65, 70, 95
 Bruchschokolade 1 Pfd. 80
 Cacao, gat. rein 100
 Cacao, gat. rein 150

Biscuits etc.
 Vollkorn-Biscuits 35 Pfg.
 Alliance 60
 Parience 120
 Biscuitschokolade 120
 Albers-Cakes, 1/2 Pfd. Rolle 20
 Malzbonbons 40
 Drops 60
 Fondants 80
Kaffee, gebrannt.
 Santos-Mischung 70 Pfg.
 Cojengo 80
 Haushaltungs-Kaffee 100
 Campino-Mischung 120
 Karlsruher 120
 Berliner 140
 Wiener 160
 Carlsbader 180
 Malz Kaffee 1 Pfd. 20
 3 Pfd. 50
 Candis, schwarz, Pfd. 45

Teigwaren etc.
 Fadennudeln 28 26
 Gemaltenudeln 38 36
 Hausmacherudeln 45 43
 Bruchmacaroni 26
 Suppeninlagen, wie 40 38
 Sternl. Nudeln 14 13
 Nudeln, weisse, Perl. 14 13
 Nudeln 12 11
 Erbsen, ganze 27 25
 Grützer 30 28
 Sakergrütze 24 22
 Sakerloden 24 22
 Mangoon-Reis 15
 Reisloden 30 28
 Gries, weis 18 17
 Paniermehl 25 23
Orangen,
 Duzend 54 Pfg.

Diverse:
 Selt. Emmentaler Pfd. 100 Pfg.
 Camer Käse 90
 Tilsiter 80
 Mütter 80
 Camembert 26
 Frühstückskäse 12
 Kräuterkäse 10
 Stangenkäse 15
 Schneidebohnen 2 Pfd. Dose 86 Pfg.
 Schnittsargeln 1 Pfd. 59
 Chaudignon 2 Pfd. Dose 33
 Erbsen 2 Pfd. Dose 50
Margarine.
 Bester Ertrag für Tafelbutter, 1 Pfd. 70 Pfg., bei 2 Pfd. 65 Pfg.
 Bester Ertrag für Kochbutter, 1 Pfd. 55 Pfg., bei 2 Pfd. 50 Pfg.

Wein und Spirituosen.
Cognac, deutscher,
 1/2 Flasche 1.50 M.,
 1/4 Flasche 80 Pfg.
 Nordhäuser Korn 1/2 Pfd. 80 Pfg.
 Rummeliquent 1/2 Pfd. 95 Pfg.
 Vanilleliquent 1/2 Pfd. 1.20 M.
 Zwetschenwasser 1/2 Pfd. 1.50 M.
Arac de Batavia.
 1/2 Pfd. 2.50,
 1/4 Pfd. 1.50.
Rum de Jamaica.
 1/2 Pfd. 3.—,
 1/4 Pfd. 1.60.
 Rotwein 1/2 Flasche 50 Pfg.
 Weißwein 1/2 „ Glas

Filiale:
Werderplatz 25, am Markt. Fr. Wilhelm Hauser, Kaiserstr. 76, gegenüb. d. Markt.
 Hauptgeschäft:
 Telefon 464. 9836

Die anerkannt
billigste Bezugsquelle
 für
Fluß- und Seefische
 jeder Art
 ist die
Kochsee-Fischhandlung
 von **Anton Danhauser,**
 Analienstrasse 27. 9853

Wegen überfülltem Lager verkaufe ich hochfeine, mittlere und einfache
Zimmer-Einrichtungen
 zu den niedersten Preisen. 7192
Mehrfährige Garantie. Kein Kaufzwang.
 Habe daher zur gefl. Besichtigung meiner großen Auswahl ergebenst ein.
Jul. Weinheimer,
 Möbel- und Tapezier-Geschäft,
 Kaiserstrasse 81/83.

60
Wannenbäder
 I., II., III. Klasse zu jeder Tageszeit, 4079
Salonbäder
 mit sofortiger Bedienung im **Friedrichsbad.**
 126 Kaiserstrasse 136.

Vervielfältigungs-
Arbeiten
 mittels der 7175
Yost-Schreib-Maschine
A. Beyerlen & Co.,
 Lammstrasse 12.

Blüthner-Flügel,
 gepfeilt, vorzüglich erhalten, ist für den äußeren wohnlich billigen Preis von Mt. 780.— zu verkaufen bei
L. Schweisgut,
 5819.10.5 Erbprinzenstr. 4.

Billiges Brennholz
 wird zu jeder Tageszeit abgegeben bei
Lindner, Wannenmeister,
 9822.21 Waldstrasse 6.

Panorama Festhalleplatz.
 Während der Charwoche geschlossen.
 Wieder-Eröffnung: **Ostertmontag.**

Für die praktische Hausfrau!
 „Monopol“-Backpulver à 10 Pfg.
 „Monopol“-Vanillin-Zucker à 10 und 20 Pfg.
 „Monopol“-Budding-Pulver à 10, 15, 20 Pfg.
 Millionenfach bewährte Rezepte gratis in den durch Plakate gekennzeichneten Verkaufsstellen. Alleiniger Fabrikant **H. Steeb, Würzburg.**
 Man überzeuge sich durch einen Versuch, daß man es mit vollendeten Fabrikaten von hervorragender, nichttrüger Güte zu thun hat und daß nicht nur die auf marktschreierische Weise angebotenen Waaren gut sind. Nur acht mit dem Namen „Monopol“ auf jedem Päckchen. 1409a, 10.4

Filiale.
 Ein erfahrener, solider und bemittelter Kaufmann (Karlsruher Bürger), mit Frau und erwachsener Tochter, wünscht per 1. Juli oder früher die Niederlage eines leistungsfähigen Hauses, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen.
 Briefliche Offerten unter Nr. 1853a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

NEUHEIT und NEUHEIT
CLOSET BIDET
 100 vereint
 in hübscher
 Bank mit Armlehnen!
 sowie alle anderen Sorten geruchlose
Zimmer-Closets
 kaufen Sie
 in größter Auswahl
 u. am billigsten
 bei 3727
Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150. Telefon 56.

Maschinenverkauf
 Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1—50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 6 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen
Gg. Heilmann,
 Mechan. Werkstätte, Durack, Baden.
 Ein gut mod. Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres 9821
 burg, Barbstr. 6, St. 1, 9841.21

SOMATOSE

FLEISCH - EIWESS

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Versteigerung.
Im Hofe der Ausstellungshalle wird
Donnerstag den 19. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
altes Eisen, Zink, Blei, ab-
gängiges Holz und dgl.
gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert. 9753.2.1
Karlsruhe, den 7. April 1900.
Städt. Hochbauamt.

**Verkauf eines
Desinfektionsofens.**
Der abgängig geordnete eiserne
Desinfektionsofen im städtischen
Krankenhaus soll gegen Baarzahlung
an den Meistbietenden verkauft werden.
Angebote hierauf sind längstens bis
Mittwoch den 18. April d. J.,
nachmittags 5 Uhr,
auf dem städtischen Hochbauamt,
Zimmer Nr. 102, verpackt und mit
entsprechender Aufschrift versehen ein-
zureichen.
Wegen Befähigung des Ofens be-
ziehe man sich an den Heizer des
Krankenhauses zu wenden. 9754.2.1
Karlsruhe, den 7. April 1900.
Städt. Hochbauamt.

**Dünger-
Versteigerung.**
Mittwoch den 11. April 1900,
Vormittags 9 Uhr,
läßt das Badische Train-
Bataillon Nr. 14 in Dur-
lach den Dünger für April d. J.
meistbietend gegen Baarzahlung
versteigern. 1942a

**Einsheim.
Schäferrei-
Verpachtung.**
Die Schäferrei auf der Gemarkung
Einsheim mit einem Flächeninhalt
von 1311 Hektar Acker- und 202
Hektar Wiesenland, welche mit
8-900 Schafen besetzt werden
darf, wird als Winterweide am
Montag den 30. April 1900,
Nachmittags 4 Uhr,
für die Zeit vom 1. September 1900
bis 15. März 1906 im Rathhause in
öffentlicher Versteigerung verpachtet.
Die Pachtbedingungen können dahier
eingesehen werden.
Einsheim, den 6. April 1900.
Bürgermeisteramt.
Speiser. 1961a.8.1 Jul. Schid.

**Ruhholz-
Versteigerung.**
Des Gr. Bad. Forstamt Bil-
lingen versteigert im Anschlusse an
die Versteigerung des städtischen Forst-
amts Billingen am 1943a.2.1
Mittwoch den 18. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im alten Rathhause in Billingen
(Station der bad. Schwarzwaldbahn)
mit Vorfrist bis zum 1. Dezember
l. J. aus Domänenwaldungen
ca. 3700 Stück Nadelholzstämme,
Kiefer und Tanne, die Hälfte aller
Klassen mit ca. 3250 Fm.
Looberzeugnis auf Verlangen.
Wir suchen für unsere
Markversicherung
(Lebensversicherung mit monatl. Prämie von
M. 1.- an) allerorts tüchtige, solide
Vertreter
gegen Provision und event. Fixum.
Bayer. Hyp. & Wechselbank.
Die General-Agentur 1937a
Carl Betz, Mannheim, J. 7. 16.
Freundl., sein möblieres
Zimmer,
event. in Pension, nahe Durlacher
Thor, per sofort für dauernd
von seinem Geschäftsmann gesucht
Gefl. Offerten Rudolfsstr. 24, 2. St.,
im Bureau abzugeben. 9857

Gesucht
tüchtiger Vertreter für den Vertrieb von
Wein, Cognac u. Vermouth.
Bevorzugt wird nur auf erste Kräfte, die bei Großhändlern gut
eingeführt.
Offerten unter Chiffre O. F. 3033 an Orell Füssli,
Knonau, Zürich. 1978a

Das unterzeichnete Kommando be-
absichtigt, am 1738a.2.2
1. October d. J.
5 Freiwillige mit schöner Handschrift
einzustellen. Bewerber, welche bereits
auf einem Bureau beschäftigt waren,
erhalten den Vorzug. Der Meldung
sind etwaige Schul- u. Zeugnisse
selbstgeschriebener Lebenslauf, sowie
der Meldebchein beizufügen. Persön-
liche Vorstellung ist erwünscht.
Bezirkskommando Mosheim.

Bekanntmachung.
Die
Dachstuhlarbeiten,
Massive Deckenkonstruktionen und
Mauertreppen
für die Neubauten des städtischen
Artillerie Kasernements in Freiburg
im Breisgau sollen am
Mittwoch den 18. April 1900,
Vormittags 11 Uhr,
in öffentlicher Submission vergeben
werden.
Die Bedingungen u. liegen im
Baubureau beim Heidenhofe auf und
können daselbst die Angebots-Formu-
lare gegen Erstattung der Schreibge-
bühren abgeholt werden.
Verteigete Angebote, auf vor-
schriftsmäßige Formulare geschrieben
sind mit entsprechender Aufschrift vor
sehen bis zur obengenannten Zeit an
das städtische Hochbauamt hier einzu-
reichen, woselbst die Eröffnung der
eingegangenen Angebote im Beisein
der erschienenen Unternehmer statt-
findet.
Freiburg im Breisgau,
den 7. April 1900.
Städtisches Hochbauamt.
Thoma. 1938a.3.1

**Söllingen.
Rindsfahrlversteigerung.**
Am Donnerstag
den 12. April d. J.,
Nachmittags halb
3 Uhr, wird im hie-
sigen Fahrl ein fetter Rindsfahrl
öffentlich versteigert, wozu Liebhaber
eingeladen werden.
Söllingen, den 7. April 1900.
Gemeinderath.
Frey. 1944a
Zilly.

Pottiez-Schroff
Werderstrasse 57
empfehlen ihr reich sortirtes Lager
aller Arten Kassen- und Polster-
möbel; ganze Zimmeraus-
stattungen, Ausleuern, Betten,
Stühle, Spiegel, Verticillien,
Kohhaare u. zu billigen Preisen
Eigene Tapezierwerkstätte im
Haus. 25184.52.7

**Hotel
zu verkaufen.**
Am Bierwaldstätter-See
(Schweiz) ist besonderer An-
stände halber ein gut besuchtes
Jahresgeschäft mit schönen
Fremdenzimmern, Restau-
ration, großem Saal und
reichhaltigem Inventar, um
den billigen Preis von
65 000 Frank., Anzahlung
15 000 Frank., zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre
V. M. R. 1941a an die
Expedition der „Badischen
Presse“ erbeten. 21

M. F. Suche für sofort einen
jungen, tüchtigen Koch in Hotel
1. Rangs sowie einen tüchtigen
2. Hausburschen, ebenso mehrere Privat-
schwestern für sofort, Lohn 25 und
30 M. per Monat; außerdem suche
ich mehrere Mädchen für Privatstellen.
Anschlußstellen sind für die
Osterfeiertage vorgemerkt.
Näheres im Placierungsbureau
von M. Fuchs. 9863.2.1
Wer sofort oder bis 15. April
wird ein braves fleißiges Mädchen
gesucht. 9744
Waldhornstr. 7, 1. St.

In meiner Filiale Schlossplatz 20 findet ein Verkauf
zurückgesetzter Teppiche, Vorhänge, Möbel-
stoffe, Möbelplüsch, Portièren, Tisch-
decken, Bettdecken, Steppdecken u. s. w.
statt, welche zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden. 9854

Verzeichniß einiger Artikel:

Portièren, abgepaßt, in schönen Mustern und
Farbenstellungen, M. 3.-, 3.50, 4.50 u.,
Portièrenstoffe am Stück in schönen Streifen mit
geknüpften Franzen, das Meter 50, 60, 80 Pfg.,
Tischdecken, wollene, in schönen Mustern mit
Schnur und Quasten, M. 1.60, 2.50, 3.- u.,
Chenille-Tischdecken in schönen, plüschartigen
Mustern, M. 5.75, 7.50 u.,
Axminster-Teppiche in schönen Mustern,
Größe 135 x 200 cm von M. 6.50 an,
Größe 170 x 235 cm von M. 12.50 an.

**Englische Tüll-Vorhänge, abgepaßt, in
soliden Qualitäten, das Paar von M. 2.50 an,
Tüll-Vorhänge, einzelne Fenster, in feinen
Qualitäten zu besonders billigen Preisen,
Wollene Jacquard-Bettdecken, solide
Qualitäten, M. 7.50, 9.-, 11.-,
Bettvorlagen, hübsche Muster, von M. 1.- an,
Kaffee- und Gartendecken, waschichte
Qualitäten, von M. 1.40 an,
Reste von Möbelstoffen und Lino-
leum zu sehr billigen Preisen.**

S. Model.

Wieder eingetroffen:
**Gemischte
Marmelade,
hochfein,
10 Pfd.-Kimer nur M. 2.60,
garantirt reines
Apfelgelée,
10 Pfd.-Kimer nur M. 4.50
bei 9280.3.3**

**Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelm-
straße 12, Neubau.**
Prompster Versandt nach auswärts

**Gemischtes
Obst,
aus den besten Früchten
zusammengesetzt,
per Pfund 40 Pfg.
bei 9829**

**Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr., Neubau.**
Gewässerte
Stockfische
in bester Güte, heute ein-
getroffen.
**Prima
holl. Schellfische**
Donnerstag eintreffend
empfiehlt 9828
Otto Lampson.
Ludwig-Wilhelmstr.,
Neubau.

**DAVID'S
MIGNON-
KAKAO**
Fr. Pfl. Nr. 1, 50, 1, 50, 2, 00 u. 2, 40
ist das feinste Kakao der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.
Probieren mit Angabe nächster Niederlage senden Kostproben.

**Kreuzstr. 20, part.,
Zimmern 3 bis 4 Herren an ein
guten bürgerlichen
Mittag- und Abendtisch
theilnehm. u. 9862**
Gartenstraße 57, 5. Stock, rechts,
ist ein schönes Zimmer mit
freier Aussicht, möbliert oder un-
möbliert, zu vermieten. 9860

Kaffee, gebrannt.
Santos-Mischung Pfd. 70 P.
Cazengo- do. 80 „
Haushaltungskaffe 100 „
Campinas-Mischung 120 „
Karlsruher- do., Perl 120 „
Berliner-Mischung 140 „
Wiener- do. 160 „
Carlsbader- do. 180 „
Malz, gebrannt 3 50 „
Thee, Pfd. 120, 160, 200 P. u.
Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.
Prompster Versandt nach auswärts.

**Prima
Kernleder-
Treibriemen**
bester Eichenlohergung
von 20 bis 240 mm Breite in
sämtlichen Dimensionen
am Lager bei 9194.2.1

**Aretz & Cie.,
Grossh. Hoflieferanten,
nur 21 Kreuzstrasse 21.**

Aufrichtig!
Verwaltungsbeamter a. D., 27 Jahre,
groß, angen. Aeußere, blond, 45 0 0
M. nachweisb. Verm., gebildet, ernst,
sehr solid, verträgl. Charakter, wünscht
zwecks altd. Heirat mit reicher, gebil-
deter, wirtschaftl. Dame, gleichviel wel-
cher Konfession, im Alter bis zu 35
Jahre in Besetzung zu treten. Wittwe
u. 1 Kind nicht ausgeschlossen, auch
Einkinder in nachweisb. rentabl.
Geschäft oder landl. Anwesen. Ver-
mittler oder anonym zwecklos. Off.
mit Photogr. unter Trautes Heim
1963a befordert bis 13. d. S. bis d.
Grob. der „Bad. Presse“.
Strengste Discretion.

Heirath.
Junger Mann, 26 Jahre alt, ge-
sund, von angen. Aeußern, solidem
Wesen, mit gesichertem Auskommen
sucht, da er durch zurückgezogenes
Leben sich vereinsamt fühlt, ein häus-
lich erzogenes, braves Mädchen mit
gutem Charakter und anscheinendem
Wesen (nicht über 25 Jahre alt)
zwecks späterer Heirat kennen zu
lernen. Offerten nebst Photographie
unter Nr. 9797 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten.

Für Frisoure! 9860
Zwei Spiegel mit Console
sind zu verkaufen. Obenstehend wird
auch ein größerer Firmenbild zu
verkaufen gesucht. Kurvenstr. 7. [2.1

**Eine gutgehende
Wirthschaft
mit Metzgerei**
am Kaiserstuhl ist an tüchtige
Wirthschaftsleute zu verkaufen oder zu
verpachten.
Offerten unter J. F. 1959a an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Bäckerei-Verkauf.
Eine der schönsten Bäckereien in
großem, schönem Fabrikort (Bezirk
Stargard), 35 bis 40 M. Tages-
einnahme, mit großem Inventar, ist
mit geringer Anzahlung sofort zu
verkaufen. Für einen ledigen Bäcker
ist Gelegenheit geboten, sich zu ver-
heirathen. Offerten unter Nr. 9855
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stuh-Flügel
mit vollem, schönem Ton, vor-
züglich hergestellt, zum billigen
Preis von 680 M. abgegeben bei
9131 M. Hack, 82
Ede der Krieg- u. Müppurrerstr. 2.

Billiger Möbelverkauf.
Vollständ. e. Betten 25 M., Schränke
u. Koffm. 25 M., einbürtige
Schränke 5 M., Kommode 10 M.,
Wasserschrank 15 M., Schreib-
pult 12 M., Sopha 12 M., Dva-
tisch 8 M., Kleiderschrank 5 M., Altens-
schäfte, Bureau, Schreibtische
20 M., Chaiselongue 30 M., 4 ge-
polsterte Stühle à 5 M., feiner Ka-
meleisch-Tisch, Büfett, Gartenein-
richtung, polierte Kinderstühle 10 u.
5 M., Herrenrad und 1 Damenrad
zu 60 M., Nachttisch 3 M., Stroh-
matten 2 M., gute Federbetten
15 M., Korbarmstühle 40 M.,
sind zu verkaufen. Steinstraße 6,
Gluterhaus. 9854.2.1

**Neue
Acetylen-Radlampe**
sowie neuen blauen Sportanzug
sind billig zu verkaufen. 9840
Johlystraße 22, 2. St.

Im Aukt. ein Herrenrad, gut
erhalten, wegen Abreise billig zu ver-
kaufen. 9853.3.1
Anzusehen Kreuzstraße 20, part.

**Schönes einstufiges
Sportswägelchen**
sowie ein verstellbarer Kinderstuhl,
beides noch neu zu verkaufen. 9851
Scheffelstr. 60, 4. St. rechts.

Gesucht
älterer, tüchtiger und gewissen-
hafter
Expedient
für Kolonialwaaren-Großhand-
lung. Dauernde Stellung. Nur
Bewerber mit besten Zeugnissen wollen
sich schriftlich melden bei 1952a*
Johann Schreiber, Mannheim.
Ein tüchtiger
Fuhrknecht
sind Stellung 9801
Körnerstraße 33, partierro.

**Russische Uebersetzungen prompt
bef. Anf. u. J. W. postl. Mannheim.**
Ein junger, militärfreier und
unverheiratheter

Bräuerei-Buchhalter,
der auch die Expedition mitzubeforgen
hat, wird von einer mittleren Bräuerei
Badens zum 1. Mai a. c. gesucht.
Derselbe muß in der doppelten Buch-
führung firm und mit den einschlägigen
Arbeiten voll vertraut sein.
Offerten mit Gehaltsansprüchen,
sowie Befähigung von Zeugnissen und
Photographie sind unter A. B. 1958a
an die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten. 3.1

**Gewandter, zuverlässiger, womögl.
verheiratheter
Arbeiter**
gesucht. 9791.2.1
Leopoldstr. 20.

Gesucht
zum sofortigen Eintritt bei H.
Jann. in d. Nähe e. Bezirksstadt als
Stütze der Hausfrau
ein bescheidenes, gebildetes Mädchen,
welches das gute bürgerl. Kochen ge-
nügen verstanden muß, um die Küche
selbständig beaufsichtigen zu können,
und welches auch Stiche und Ver-
ständnis für Kinder hat. — Güter
Lohn und gute Behandlung zu-
gesichert.
Offerten nebst Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehaltsansprüche
sind zu richten an 1956a.2.1

**Frau Fabrikant Maste,
Oberachern b. Achern.**

**Offene kaufm.
Lehrstelle.**
In meinem Landesproduktengeschäft
an gros, verbunden mit Waaren-
Agenturen, kann auf Oftern ein be-
gabter junger Mann aus guter Familie
in die Lehre treten. Gründliche Aus-
bildung wird zugesichert. 9830*

**Karl E. Rupp,
Karlsruhe, Kaiser Allee 21.**

Kellner-Lehrling
in ein Hotel 1. Ranges unter sehr
günstigen Bedingungen gesucht. Off.
unter Nr. 9775 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Ein junger Mann,
welcher Lust hat, die Bäckerei
genügend zu erlernen, kann sogleich
eintreten bei 9846.2.1**

**F. W. Häfeler,
Bäckermeister, Kaiserstr. 87.**

Manjardenwohnung, 9868
eine freundliche, 3 Zimmer, Küche u.,
auf Vermietung Schwabenstr. 17.
Durlacherstraße Nr. 68 ist ein un-
möbliertes, schönes Manjarden-
zimmer sogleich oder auf 1. Mai an
eine solide Person zu vermieten.

Zwei einzelne Zimmer
sind möbliert, sofort zu vermieten.
Schützenstraße 57, part. 9841

Weiss & Kölsch

211 Kaiserstraße 211
Karlsruhe

Corsets

empfehlen 6057.*
Specialmarke WK

Mk. 2.—
ist besonders beachtenswert.

Ostern!

Auf kommende Osterfeiertage empfehle meine anerkannt vorzüglich gut gearbeiteten

Schinken

im Gewichte von 4-6 Pfd., per Pfund 80 Pfg.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hof-, 5 Baumstraße 5.
Bestellungen nehme jetzt schon entgegen.
Prompter Versandt nach auswärts. 9763

Gulmbacher Exportbier,

für Magenleidende und Reconvaleszenten ärztlich empfohlen, 8155*
in 1/4 und 1/2 Flaschen, bei A. L. Beck
Kaiserstr. 150, Telefon 335, gegenüber dem Postneubau

Hafer, Saathäfer, Hafer- syrup, Maisstrot, Süßnergerste,

Württembergischer Händel, Melasse, Torfmehlfutter, Kleie, Trodentreber, Leinmehl, Erdnusskuchen, Stoppwollstörn, Heu, Stroh u. Torfstreu, Torfmull, Holzwolle, Spreu,

empfehlen
Carl Baumann, 2241*
Akademiestraße 20.

Nelken-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine Nelken-Ableger in großblumigen, dichtgefüllten, prachtvollen Farben, pro Duzend I. Qual. 2 Mark 50 Pfg., II. Qual. 2 Mark. Nelken-Samlinge pro Duzend 50 Pfg.
Bitte genau auf den Vornamen zu achten. 1666a.43
Anton Schmid, Gärtner, Lautern, Stat. Möglingen (Württ.)

Zahnarzt

wünscht mit Krankenkassen in Verbindung zu treten unter günst. Bedingungen. Offerten unter Nr. 9374 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebildetes Fräulein,

27 J. alt, Witwe, evang., sucht gegen Entschädigung Anschluss an bessere Familie, bei der sie sich nach Reife auch im Haushalt nützlich machen könnte. Offerten unter A. F. 9747 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Theilhaberin.

Ein allererst geschäftstüchtiges Fräulein sucht sich mit fl. Kapital an einem Geschäft zu beteiligen oder eine Filiale zu übernehmen. 8.2
Offerten unter Nr. 1908a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pädagogium Neuenheim
bei Heidelberg. Kleine Klassen: Sexta-Secunda. Alle aus Klasse II in 7 Cursen abgegangene Schüler bestanden die Einj.-Freiw.-Prfg. Kleines Familien-Pensionat. 1954a
25.3 Dr. phil. Volz.

Dampfbäder, Heissluftbäder
mit nachfolgender gründlicher Massage,
I. Klasse Mk. 1.50, II. Klasse Mk. 1.00. 1777*
Das wirksame Bad gegen alle Erkältungs-Krankheiten und Verdauungsstörungen.
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Gerät. 500 reiche, reelle Gerätepartien auch Bild erhalten Sie sofort zur Auswahl. Reform, Berlin 14.

Alteisen! Schrott!

Großhandlung in Westfalen sucht leistungsfähige Unterhändler zur fortlaufenden Abfertigung von Alteisen zum Einschmelzen in Waggonladungen. 1887a.8.8
Offerten unter Z. F. 1633 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Weinwirtschaft,

eine bessere, mit Logiren z. ist Umstände halber in einer Garnisonstadt Badens zu verkaufen. Offerten unter M. J. 9801 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Weinhandlung,

eine gut eingeführte, ist an einem industriereichen Orte mit guter, treuer Kundschaft wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Off. u. M. J. 9803 bef. die Exp. der „Bad. Presse“.

Weinhandlung.

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine best. renommierte Weinhandlung in der Nähe von Karlsruhe preiswürdig zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. Mk. 25.000.— erforderlich. Offerten erbeten unter O. Z. 40 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friseurgeschäft

gut gehend, ist wegzugshalber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9072 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hausverkauf.

In Karlsruhe ist wegen Wegzug ein Haus mit 2 Läden, in einem der selben wird Spezereigeschäft betrieben, zu verkaufen. Das Haus paßt für jedes Geschäft. Preis 100.000 Mk. bei 12.000 Mk. Anzahlung. Rest kann zu 4 1/2% verzinslich stehen bleiben. Gute Rente. Offerten unter Nr. 8988 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Hausverkauf

wegen Wegzug,
für Metzger passend, in reicher Garnisons- und Fabrikstadt. Preis 65.000 Mk. bei 12.000 Mk. Anzahlung. Rest kann stehen bleiben, zu 4 1/2% verzinslich. Mietverträglich 3400 Mk. Käufer list mit Gehalt frei. An dem Hause gebören ca. 6000 qm Fläche, bei allein den Wert von 36.000 Mk. repräsentieren. Außerst günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines billigen Geschäftes. Offerten unter Nr. 8986 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Gepäckdreirad,

erstklassiges Fabrikat, billig zu verkaufen. 8116.8.3
Ludwig Karle,
Telefon 624 Waldstraße Nr. 15.

Schlafkanapee

ist billig zu verkaufen bei L. Reinholdt, Akademie-
straße 44. 7675*

für Friseur.

Waarenschrank, Badentisch, Waschtisch, Spiegel und Console zu verkaufen. Näheres 9418.2.2
Scherstraße 12, part. rechts.

Transportsack

(Kastanienholz)
billig zu verkaufen. 8.2
Näheres zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 9686.

Noch nie fand
ein Hut so richtigen Absatz, als wie mein
„Herkules“
zu Mk. 3.50.
Dieser besitzt alle Eigenschaften, welche man an einen hübschen Hut stellt.
Andere Herrenhüte in ähnlicher Form schon zu Mk. 1.50, 2.—, 2.50.
„Herkules“ erhalten Sie nur in dem weltbekanntesten 7489.2.2
Hut- u. Schirmbazar
Frz. Jos. Heisel,
Kaiserstraße 122.

Fahrzeugfabrik Eisenach.
Motor-Fahrzeuge
mit Benzin- und elektrischem Betrieb.
General-Vertreter für Baden:
Emil Schwehr, Freiburg i. B.
Kaiserstrasse 150. 5004.26.18
Prospekte kostenfrei.



Cigarrenfabrik

In einer Garnisonstadt Badens, wo Arbeiter leicht zu bekommen sind, ist ein Anwesen mit großem Keller und Arbeitsräumen z. sofort zu verkaufen. Offerten unter M. J. 9802 bef. die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

ein 4- oder 6-eriger Benzinmotor, eine Doppel- und Abtriebsmaschine, Band- und Messerschleifmaschine, Zirkular- und Bohrmaschine und eine Fräsmaschine. Sämtliche Maschinen, noch bereits neu, sind wegen Aufgabe des Geschäftes sofort preiswürdig zu verkaufen und können im Betriebe gesehen werden. 3.2
Näheres unter B. 1922a in der Expedition der „Bad. Presse“.

Schwechten-Pianino,

sehr gut erhalten, wird zu dem billigen Preis von Mk. 450.— abgegeben bei
L. Schweisgut,
8950.10.5 Erbprinzenstr. 4.

Manikantomat

mit 5 Pfg.-Einwurf, 8 Matten zugleich spielend, Einkaufspreis 600 Mk., ist zu 270 Mk. auf Ratenzahlungen zu verkaufen bei
M. Hack,
Ede der Kriege- u. Rappurstr. 2, 9132 2 Treppen. 4.3
Ein gebrauchtes 9718

Fahrrad

wird billig abgegeben.
Akademiestraße 14, Stb.
Ein älterer, tüchtiger Metalldreher
findet dauernde Beschäftigung bei
Franz Schwarze,
9101 Eittingerstraße 49. 3.2
Nest auf dem Bande sucht auf 1. Mal einen

Kutscher.

Offerten mit Lohnansprüchen an die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 1938a. 2.1

Mehrere städtische Arbeiter,

mit nur guten Zeugnissen, finden auf Ende April gute Stellung.
Zu erfragen unter Nr. 9518 in der Expedition der „Bad. Presse“.

fräulein,

geprüfte Lehrerin beborzucht, für vier Kinder im Alter von 9-14 Jahren, per sofort oder später gesucht.
Gefl. Offerten unter R. 431 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Offener kaumm. Vertrauensposten

Ein älterer, tüchtiger, erfahrener 2.2
Kaufmann
Manufacturist
(kann auch verheiratet sein)
findet als

Geschäftsführer

im württembergischen Oberland eine selbständige Stellung.
Gefl. Offerten mit Chiffre A. M. Nr. 9162 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzug.

Tischlermeister

für Nähmaschinenmöbel sucht eine große Nähmaschinen-Fabrik. Nur mit der Branche durchaus vertraute, tüchtige und bewährte Kraft wird berücksichtigt. Offerten mit ausführlichem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeit des Eintrittes unter Nr. 1822a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Blechnere-Besuch.

1 tüchtiger Blechner, welcher auch selbständig auf Installation arbeiten kann, findet sogleich dauernde Stellung. 9638.3.2
F. Müller, Waldstraße 62.

Kutscher gesucht.

Man sucht in ein Herrschaftshaus einen verheirateten Kutscher, der im Fahren, Reiten, Behandlung und Pflege von Wagen und Pferden durchaus erfahren ist. Wohnung im Stall.
Nur Bewerber mit prima Zeugnissen bitten sich zu melden, mit Angabe der Gehaltsansprüche, unter Chiffre X. 1792 Q bei Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz). 1846a.8.2

Verkäuferin gesucht.

Für mein Manufactur-, Kurz-, Holz- und Weißwarengeschäft suche zum Eintritt per 1. Mai oder später eine tüchtige, branchenkundige Verkäuferin. Kost u. Wohnung im Hause. Offert. mit Zeugnisausschnitten, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.
A. Schneider, Etingen i. B.

Stellung suchende Techniker, Beamte, Werkführer, Gehilfen, Landwirthe, Lehrer, sowie Gehilfen aller Branchen erhalten sofort geeignete Angebote durch die Deutsche Vakanzpost in Etingen.

Nach Frankreich

suche ich in garantiert solide Geschäftshäuser fortwährend wohlverwogene katholische Mädchen als Dienstmädchen. Anträge mit Photographie wollen gerichtet werden an Frau Maria Hofstadt, Marbach am Neckar (Württemberg). 1767a.10.8

Arbeiterinnen

findet sofort Beschäftigung.
Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken, Karlsruhe. 9629.2.2

Mädchen-Besuch.

Per sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht. 9649.3.2
Zu erfragen Angartenerstraße 7, part.

Lehrstelle frei!

Für mein Drogen-, Material- und Farbwaren-Geschäft suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern in die Lehre. Auf Wunsch Kost und Wohnung im Hause. 7732.10.8
Emil Reiss, Etingen.

Lehrling-Besuch.

Wir suchen für unser Fabrikationsgeschäft auf Ostern einen mit guten Schul- u. Zeugnissen versehenen jungen Mann. 9598.3.2
Falke & Römer,
Süddeutsche Sterbewäsche-Industrie.

Lehrling

für das Comptoir einer größeren Cigarrenfabrik im Amtsbezirk Lahr wird zum abtägigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 1873a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Lehrling-Besuch.

Ich suche für mein Accoranzbureau ein Lehrling mit schöner Handschrift.
Wilh. Mussnug,
Douglasstraße 4. 9668.2.2

Tapezierlehrling-Besuch.

Ein ordentlicher Junge, der das Möbeltapezier- u. Dekorationsfach gründlich erlernen will, kann bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten bei L. Reinholdt, Akademiestraße 44. 7574*

Lehrling gesucht.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnere- und Installationsgeschäft zu erlernen, findet günstige Aufnahme bei
Karl Breining,
Blechneremeister und Installateur,
8972 Fähringerstraße 116. 3.2

Lehrling-Besuch.

In einem Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft ist für einen hellen, wohlverwogenen Jungen eine Lehrstelle offen. Kost und Wohnung, auch Besuch der Handelsschule geboten. Näheres durch
1838a.3.8
Otto Tritschler, Offenburg.

Lehrling gesucht

per Ostern oder Herbst. 1911a.6.2
Badische Bürstenfabrik,
Süss, Weil & Cie.,
Durlach-Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Schuhmacherhandwerk gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Ferdinand Budde, 4.2
Viktoriastraße 13 in Karlsruhe.

Eisenwaarenbranche

gründlich zu erlernen, kann auf Ostern (eventl. unentgeltlich) in die Lehre treten. Die bezügliche Anfragen wollen postlagernd unter L. W. 293 in Etingen eingekandt werden. 1801a.6.8
Ein jüngerer, tüchtiger, solider Oberkellner sucht Stelle in kleineres Hotel oder Saison. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Nr. 9658 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Junger Mann, 16 J. a., der die

Sekundarstufe erfolgreich besucht, wünscht post. Stelle als Schreiber auf einem Eisenbahn- oder sonst. Bureau. Angeb. unt. Nr. 1931a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.2

Neubau Humboldtstr.

sind Wohnungen von 2 Zimmern zu vermieten. 8712*
Näheres Gerwigstr. 43 II.

Wohnung zu vermieten.

Reisingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstr. 8 oder Humboldtstraße 26. 9248*

Wohnung zu vermieten.

Kaiser-Allee 149 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Speicher und Keller, mit Leucht- und Kochgas-Einrichtung versehen, bis 1. Juli l. J. um den Preis von Mk. 530 zu vermieten. *
Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche mit Kochgas-Einrichtung, Keller und 1 Manfard, im 2. Stock des Seitenhauses gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Ansehen 1-3 Uhr Mittags. Näheres Kaiserstr. 56. Laden rechts. 9069.8.3

Wohnung (Wohnküche) bestehend in

zwei Zimmern, Küche, Keller u. eine Manfard, an eine kleine Familie per 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus 2 Treppen hoch. 9513.2.2

Unmöbliertes Zimmer,

ein großes, mit 2 Fenstern, ist per sofort oder später billig zu vermieten. Akademiestraße 26, 1. 9731.8.2

grosses Zimmer

sofort oder später zu vermieten. 13 Douglasstraße 13, 9148 nahe der neuen Post. 3.8

Auf 15. April ist ein freundl., auf

die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres Kriegstraße 120, 4. Stock. 9573.2.2

Fasanenstraße 17, Bordenh., 8. St.,

ist ein großes, unmöbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 9732
Kaiserallee 60, 4. St. links, werden 2 anständige Arbeiter in schönes, nach der Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten gesucht. 9571.3.2

Kaiserstr. 71, Seitenbau, 2 Tr. l.,

ist auf 1. Mai ein möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten. 9534.3.2
Humboldtstraße 10 part. ist ein schön möbl. Zimmer mit Pension, sowie ein Zimmer für 2 Arbeiter mit Kost zu vermieten. 9565.4.2

Mühlburg.

Zaden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 9631*
Akademiestraße 55, 3. St.

Mühlburg.

Wohnung von drei Zimmern im 2. Stock und solche von vier Zimmern im 3. Stock, jeweils mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Auf Wunsch Gartenanheil. 8035
Näheres Rheinstr. 55, 3. St.

In der Nähe Karlsruhes in

neuerbauten Hause sind noch einige sehr schöne Wohnungen
von 2 oder 3 Zimmern im Preise von 160 Mk. an sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt
4044*
Ernst Double, Angartenerstraße 24.

Laden in Durlach

großer, mit 2 Schaufenstern, in bester Lage, ist mit schöner Wohnung auf 1. April oder später zu Mk. 600 zu vermieten. Näh. u. 9245 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Beamter sucht auf 1. Juli

in Städtelstr. Mühlburg eine Wohnung mit 3 od. 4 Zimmern u. Zubehör. Offerten mit Angabe des Preises u. Städtelstr. unter Nr. 9766 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Abwehr.

In einem Rundschreiben zum Zwecke der Gründung eines neuen Kirchenmusikvereins erklären das katol. Stadtpfarramt zu St. Stephan und der katol. Stiftungsrath hier:

Die Mehrzahl der Mitglieder des früheren Kirchenchores zu St. Stephan hat, nachdem das Erzdiözes. Ordinariat ihr Verlangen nach einer Mitwirkung bei Besetzung der Organisten- und Chor-dirigenten-Stelle als unbegründet zurückgewiesen, die Thätigkeit auf dem Chor eingestellt.

Diese Behauptung steht in solch schreiendem Gegensatz zu der Wahrheit, wie wenigstens der Stiftungsrath aus seinen Akten wissen muß, daß sie den entscheidendsten Widerspruch herausfordert, und dies um so mehr, als sie geeignet ist, den früheren Kirchenchor in den Schein des Unrechtes zu setzen. Denn:

1. Die betr. Entschließung des erzdiözes. Ordinariats erging am 31. Januar d. J. Der Kirchenchor erhielt Kenntnis davon am 4. Februar. Gleichwohl sang er noch am Sonntag den 11. und am Sonntag den 18. Februar. Schon hiernach steht die Einstellung der Thätigkeit des Chores wider in zeitlichem noch in ursächlichem Zusammenhange mit der Ordinariatsentscheidung.

2. Noch bis zum 19. Februar standen theils Herr Käfer (der Dirigent des früheren Chores) theils letzterer selbst in schriftlicher Verhandlung mit dem Stiftungsrathe. Erst als feststand, daß der Stiftungsrath das ihm vom Ordinariate gleichzeitig mit der erwähnten Entschließung vom 31. Januar empfohlene und von Herrn Käfer bedingungslos angenommene Mittel, den Kirchenmusikverein zu beruhigen und hierdurch Alles zu einem befriedigenden Ausgange zu bringen, von der Hand gewiesen, stellte der weitans größte Theil des Chores seine Thätigkeit ein.

Somit einwirken zur Steuer der Wahrheit und Gerechtigkeit. Das Nähere und die Beweise werden die Leser in einer demnächst erscheinenden Broschüre finden.

Daraus ergibt sich zugleich, wie leicht die Erhaltung des alten Chores und damit des früheren 17 Jahre bestehenden Kirchenmusikvereins für den Stiftungsrath war, wenn nur er gewillt hätte.

Karlsruhe, 9. April 1900. Namens der früheren Mitglieder des Kirchenchores zu St. Stephan: Armbruster, Rechtsanwalt.

Restaurant Merkur. Dienstag und folgende Tage: Doppel-Bock der Mühlburger vorm. Freih. v. Seldeneckschen Brauerei, à 1/2 Liter 10 Hg. Hugo Bentner.

Oster-Ausstellung. Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle auch dieses Jahr wieder in reichster Auswahl zu bekannt billigen Preisen: Caramel-Safen, Schokolade-Safen, Rahm-Caramel-Safen, Conserve-Safen, Fondant-Safen, Marzipan-Safen, Attrappen, Caramel-Eier, Schokolade-Eier, Liqueur-Eier, Conserve-Eier, Fondant-Eier, Croquant-Eier, Rahm-Caramel-Eier. Aufmerksam zu machen und lade zum freundlichen Besuche höchlichst ein. Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren- u. Dragée-Fabrik, Humboldtstraße 10 (Industrieviertel). Verkaufsort: Steinstrasse 6.

Berthelmann, Vertreter für Württemberg, Baden, Bayern u. Norddeutschland gesucht. Die in Mannheim domicilirte General-Agentur einer ersten deutschen Feuer-Vers.-Act.-Gesellschaft sucht gegen Fugum und Diäten einen Nutzen-Beamten. Ein Fahrrad (Raffenerlei), ist billig zu verkaufen. Diwan und ein Chiffonier mit Aufsatz ist zu verkaufen. Bernhardinerhunde, Blank'sche Kunstmühle, Rastatt.

Billiges Angebot zum Frühjahr und Ostern 1900. Martin Krämer, Karlsruhe Kaiserstraße 58, I. und II. Etage. Ich offerire aus meinem großen Lager: Herrenanzüge, melirte Stoffe von 7 1/2 M. an bis 15 1/2 M. an. Abtheilung III. Communifantenanzüge, Cheviot, von 6 1/2 M. an bis 12 1/2 M. an. Abtheilung IV. Salonanzug, schwarz, Kammgarn, von 21 M. an bis 26 M. an. Abtheilung V. Anabenanzüge, Zeug, von 1.80 M. an bis 2.65 M. an. Abtheilung VI. Herren Cheviot-Hosen von 2.75 M. an bis 5.50 M. an. Abtheilung VII. Arbeits-Hosen, Zeug, von 1.25 M. an bis 1.95 M. an.

Grösste Auswahl in besseren und elegantesten Herren-Anzügen bei billigster Preisberechnung. Martin Krämer, Karlsruhe Kaiserstr. 58, I. und II. Etage. Ich bitte genau auf Firma u. Hausnummer 58 achten zu wollen.

Die in Mannheim domicilirte General-Agentur einer ersten deutschen Feuer-Vers.-Act.-Gesellschaft sucht gegen Fugum und Diäten einen Nutzen-Beamten. Rosshaarmatratzen, Acquisiteur u. Schreiber gesucht.

15000 Mk. zu 5% Zins werden als zweite Hypothek auf ein gutes Obelst-Haus in Eib. oder Weßstadt auf 1. Juni ausgeliehen. Eine Milchkuh, zwei gute Arbeitspferde und ein dreijähriges Füllen sind zu verkaufen.

Fahrrad, ein erfahrener Arbeiter, tüchtiger Feinmechaniker, A. E. Thiergärtner, Bauschlosser, Fuhrknechte.

Ein Fräulein, mit guten Zeugnissen und Kenntniss in Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine, sucht auf 1. Juni oder später passende Stellung in einem Laden oder Bureau. Wohnungs-Gesuch.

Zu vermieten im 2. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer, Küche, Glasabfisch, Terrasse in Garten und Zubehör per 1. Juli. Amalienstr. 59.

Wohlfahrtstraße 15, nächst der Westendstraße, ist eine schöne sehr gesunde Fünf-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu billigen Preis zu vermieten.

Wohlfahrtstraße 19 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Steinstraße 27, 4. St., ist ein freundl. Zimmer, auf die Straße gehend, mit Hof an einen ordentl. Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

Wohlfahrtstraße 70, 3. Stock, ist eine möblirte Manufaktur loggisch oder später zu vermieten. Sebanstraße 18 (Mühlburg) ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

Jeder lesen! Streng reell! Weltberühmt! Polardaunen. Nur 3 Mark per Pfund. Polardaunen sind ein hervorragendes Kleidungsstück, das sich durch seine Weichheit und seine Wärme auszeichnet.